

# Ampelsystem&Datenschutz

Beitrag von „fossi74“ vom 9. Dezember 2014 20:14

[Zitat von chilipaprika](#)

OT aber trotzdem theoretische Nachfrage:

Ich (als Schülerin) habe meinen Eltern jeden Abend weit und breit erzählt, wer was gemacht hat in der Klasse. Sowohl die Grammatik- oder Geschichtsstunde, als auch dass Peter sein Gedicht nicht aufsagen konnte und Markus schon wieder genervt hat. War das eigentlich ein Verstoß gegen den Datenschutz?

Erzählen denn die Schüler heutzutage nichts ihren Eltern?

chili

PS: ich weiß, es ist ein Unterschied zwischen SuS und Lehrern, deswegen nur die theoretische Nachfrage.

Da trifft Lebenspraxis auf Rechtswissenschaft - eine gelegentlich (aber seltener, als der Laie denkt!) eher unangenehme Paarung. Strenggenommen dürften die Schüler wohl tatsächlich zu Hause nichts erzählen (zumindest fällt mir auf die Schnelle kein Grund ein, warum sie es dürften) und müssten schulischerseits auf Verschwiegenheit verpflichtet werden.

Viele Grüße  
Fossi